

ABERGLAUBE.

- oder was ist dran an diesen Regeln?

Passend zur Ausgabe Nr. 13 (übrigens glaubt im der Redaktion keiner darn, das in dieher Ausgabe die Fehlerhöflichkeit gröser wqfrzfqxy.)

Bis ins letzte Jahrhundert waren in weiten Teilen der Bevölkerung noch der Glaube an übersinnliche Kräfte und Mächte für das zähe Festhalten an Altbewährtem und Althergebrachtem maßgeblich.

Die daraus resultierenden Sitten und Bräuche begleiteten die Menschen besonders in den wesentlichen Bereichen ihres Daseins, Schwangerschaft und Geburt, Hochzeit und Ehe, Krankheit, Tod und Begräbnis. Aber auch im Alltag und bei den Feierlichkeiten hielt das Brauchtum die Familien, die Verwandtschaft oder die Dorfgemeinschaft zusammen.

Viele dieser Bräuche und Riten konnten sich in ihrer überlieferten Form bis in unsere heutige Zeit halten.



Freitag, der 13.

Freitag, der 13. gilt bei uns als Unglückstag. Es gibt Menschen, die sich an diesem Tag nicht aus dem Haus trauen und Angst vor Unglück und Unfällen haben.

Nach der Statistik passieren am Freitag, dem 13. nicht mehr Unfälle oder Unglücksfälle als an anderen Tagen im Jahr, trotzdem hält sich die Geschichte vom Unglückstag in unserer Gesellschaft sehr hartnäckig und jedesmal wird daraus ein kleines Medienspektakel gemacht.

Zum Glück hat jedes Jahr zwar mindestens einen, aber maximal drei Freitage, die auf einen 13. fallen.



Allerlei über Katzen

Besonders die schwarze Katze wird als Überbringer von Unglück gesehen. Die bunten Katzen gelten dagegen als Glücksbringer. Auch als Wetterprophetin und Orakel wird die Katze aber gesehen.

Das negative Bild der schwarzen Katze resultiert aus dem Mittelalter, wo man sie für Hilfsgeister der Hexen hielt. Und zur Zeit der Hexenverfolgungen wurden auch schwarze Katzen gejagt, mit dem Ziel das Teufelsgetier auszurotten.

Wenn eine schwarze Katze einem über den Weg läuft, so bringt das Unglück. Um das zu verhindern, muss man drei Steine über die Katzenspur werfen oder auf einen Stein spucken.

Eine schwarze Katze bringt dem Haus Glück, eine dreifarbige Katze schützt vor Feuer.

Leckt sich die Katze gegen den Haarstrich, so folgt Regen. Frisst die Katze Gras, regnet es auch bald. Kratzt die Katze am Tischbein oder an einem Brett, dann wird es windig. Geht sie längere Zeit nicht aus dem Haus, so wird es kalt.



Brautzeit und Hochzeit

Will ein Mädchen wissen, aus welcher Richtung ihr Bräutigam kommen wird, so zünde sie einen Besen an. Von dort, wohin der Rauch zieht, kommt er.

Nach alter Tradition bringt es Unglück, wenn sich Braut und Bräutigam am Morgen vor der Hochzeit sehen.

Will eine Frau die Oberherrschaft in der Ehe, so Sorge sie dafür, dass sie ihren Fuß zuerst über die Schwelle setzt. Aber sie soll auch nicht zu weit vorlaufen, sonst muss sie später im Hause alles alleine machen.

Wirft die Braut nach der Trauung ihren Brautstrauß in die Schar der Hochzeitsgäste, so wird jenes Mädchen als nächste heiraten, die ihn aufhängt.



Über Geld

Wenn man eine Geldbörse verschenkt, so muss man einen Glückspfennig hineingeben, sonst bringt das Geschenk Unglück.

Juckt deine linke Hand, so wirst du heute unerwartet Geld bekommen.

Fällt eine Münze auf den Boden, heißt es: "Liegt Geld auf dem Boden, geht es zur Tür hinaus."



Glück und Unglück

Es bringt Unglück, wenn man ein Messer findet. Also unbedingt liegen lassen!!

Siehst Du auf der linken Seite deines Weges eine Schafherde, so heißt es: "Schafe zur Linken, das Glück wird dir winken."

Wenn man am Abend den Kehrriech aus dem Haus trägt, so trägt man das Glück aus dem Haus.

Ein Hufeisen über die Außentür der Wohnung genagelt bringt Glück und hält böse Einflüsse fern. Hängt man es aber mit der Öffnung nach unten, fällt das Glück heraus.

Wenn man einen Spiegel bricht, hat man sieben Jahre kein Glück.

Beim Einzug in eine neue Wohnung sollte man Brot und Salz als erstes hineintragen, damit Glück und Segen in der neuen Wohnung herrschen. Außerdem wird man an diesen Dingen später keinen Mangel haben.



Schwangerschaft und Geburt

Die Wiege eines Kindes darf vor der Geburt nicht geschaukelt werden, sonst weint das Kind später viel.

Man behüte eine schwangere Frau vor Ärger oder Schrecken und verschone ihr Haus vor Belästigungen. Schwangere Frauen dürfen sich nicht erschrecken, wenn sie sich nicht "versehen" wollen, das heißt, wenn nicht das zu erwartende Kind ein hässliches Aussehen bekommen soll.

Kleine Kinder soll man nicht durch ein Fenster heben und nicht über sie hinweg springen oder über sie steigen, sonst wachsen sie nicht mehr.

Eine Schwangere soll nicht unter einer Wäscheleine hindurch gehen, sonst wickelt sich die Nabelschnur um das Kind.

Eine Frau, die ein Kind erwartet, darf bei einem Brand in der Aufregung nicht mit der Hand über ihr Gesicht fahren, sonst bekommt das Kind im Gesicht ein Feuermal.

Den zukünftigen Beruf eines Kindes erfährt man, wenn man an seinem ersten Geburtstag verschiedene Gegenstände vor das Kind legt. Den Gegenstand, den es zuerst greift, wird seinen Beruf verkünden.

Ihr Horoskop

Widder 21. 3. - 20. 4.

Sie sind sonst lieber jemand, der aktiv ist und die Herausforderung sucht. Jetzt ist aber auch der „weiche“ Ansatz gefragt. Lassen Sie diese Seite Ihres Wesens ruhig auch mal mehr in den Vordergrund kommen. Versuchen Sie nicht immer, stark und autonom zu sein, sondern akzeptieren Sie ruhig auch mal die Hilfe anderer.

Zwillinge 21. 5. - 21. 6.

Sie haben mehr und mehr Planeten gegen sich. Aber Merkur, Ihr regierender Planet, ist immer noch in Ihrem eigenen Zeichen. Damit ist klar und deutlich, worauf es ankommt, wie Sie weitermachen müssen. Setzen Sie voll auf Ihre Vernunft, planen und organisieren Sie gut, dann sind Sie eigentlich auch schon geschützt!

Löwe 23. 7. - 23. 8.

Üben Sie sich in Geduld! Immer und immer wieder wird in dieser Woche Ihre Geduld auf eine harte Probe gestellt. Sie wollen vorpreschen – und sollten es nicht tun. Sie können nur dann die Früchte Ihres Erfolgs ernten, wenn Sie ihnen zum Wachsen Zeit lassen. Das bedeutet, Ihre Visionen zu pflegen, aber noch nicht zu realisieren.

Waage 24. 9. - 23. 10.

Mars betritt Ihr 12. Solarhaus. Das ist nicht nur sehr schwächend, das bringt auch ein paar völlig neue Eigenschaften in Ihre Persönlichkeit, die Sie bisher allzu gerne versteckten. Sie sind viel feinfühler als sonst und entwickeln in den kommenden Wochen ein außerordentliches Gespür für andere. Beinahe hellseherisch ...

Schütze 23. 11. - 21. 12.

Es ist sicherlich auch für Sie nicht einfach, mit den herrschenden Energien klarzukommen. Schließlich läuft das Leben momentan außer Plan. Ihre ganze Flexibilität ist gefragt. Aber über den Neumond können Sie sich aufzurichten, eine neue Lebensausrichtung finden und ein paar überfällige Veränderungen einleiten.

Wassermann 21. 1. - 19. 2.

Jedes Schloss ist zunächst mal ein Luftschloss. Erst später schaffen Architekten und Bauunternehmer ein reales Fundament für dieses geistige Bild. Der Kosmos ermuntert Sie, Ihre Ideen mit der Realität in Einklang zu bringen. Beachten Sie auch Kleinigkeiten und betrachten Sie Kritik als Anregung, um Dinge zu verändern.

Stier 21. 4. - 20. 5.

Mars in der Jungfrau stärkt Sie nicht nur auf der körperlichen Ebene. Dieser Mars verleiht Ihnen auch Selbstbewusstsein, macht Sie dominanter und deutlicher. Mars in der Jungfrau hat auch noch eine weitere nette Folgeerscheinung: Sie sind handwerklich geschickter als sonst und verändern gerne Ihre vier Wände!

Krebs 21. 6. - 22. 7.

Sie werden mit jedem Tag in dieser Woche besser und auch belastbarer. Während andere Zeichen unter dem Einfluss des Neumondes vielleicht gar ins Straucheln geraten, ziehen Sie daraus noch mehr Kraft und Motivation. Ab Donnerstag – und dies gilt für zwei Wochen – sind Sie nicht mehr zu bremsen. Erfolg stellt sich bald ein.

Jungfrau 24. 8. - 23. 9.

Merkur, Ihr regierender Planet, läuft nach wie vor durch die Zwillinge. Da Sie aber ab Dienstag einen tollen Mars haben, muss man Sie warnen, dass Sie jetzt nicht voreilig vorgehen. Denn genau darauf „wartet“ Merkur. Der ist in Lauerstellung und will wissen, wie leicht Sie sich ablenken lassen, ob Sie bei der Sache bleiben.

Skorpion 24. 10. - 22. 11.

Wichtig ist, dass Sie bei all den emotionalen Turbulenzen nicht den Kopf verlieren. Gefühle sind wunderbar und machen Sie reich, trotzdem sollten Sie sich nicht von ihnen beherrschen lassen. Eine Balance zwischen Empfindungen und Verstand zu finden, ist jetzt sehr entscheidend für Sie im Zusammensein mit anderen.

Steinbock 22. 12. - 20. 1.

Die Sterne laden Sie ein, sich mit jeder Faser Ihres Körpers auf Ihre Beziehungen einzulassen. Entdecken Sie sich selbst im Spiegel Ihrer Mitmenschen. Vielleicht zweifeln Sie an sich und denken, ich komme nicht an, niemand mag mich. Orientieren Sie sich nicht an Ihrer Umwelt. Sie werden geliebt, wenn Sie sich selbst lieben!

Fische 20. 2. - 20. 3.

Sie brauchen den Mut, sich von einer ganz anderen Seite zu zeigen. Stehen Sie zu sich und zu dem, was Ihnen wichtig ist! Ihre Anliegen sollten Sie jetzt an den Mann bringen und eher agieren, als nur zu reagieren. Trauen Sie sich und finden Sie heraus, dass andere durchaus bereit sind Ihnen zu folgen. Ihre Kreativität ist stark ausgeprägt.